

LINCOLN

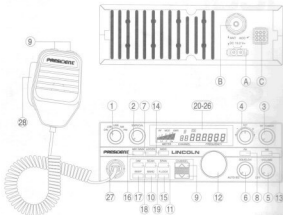


Manuel d'utilisation / Manual del usuario
Owner's manual / Handbuch

presi★star

Votre PRESIDENT LINCOLN en un coup d'œil

Un vistazo a vuestro PRESIDENT LINCOLN



Your PRESIDENT LINCOLN at a glance

Ihr PRESIDENT LINCOLN auf einen Blick

ACHTUNG !

Bevor Sie das Gerät benutzen geben Sie acht, daß eine Antenne angeschlossen ist. (Stecker 'B' auf der hinteren Seite des Gerät). Vergessen Sie nicht das Stehwellenverhältnis einzustellen (SWR). Sonst ist das Risiko den Verstärker zu zerstören, was nicht von der Garantie anerkannt wird.

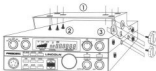
Dieses Gerät ist im Land des Ankaufs garantiert.

Willkommen in der faszinierenden Welt des Amateur Funk und Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Amateurfunkgerät PRESIDENT LINCOLN. Sie haben sich damit für ein komfortables Spitzengerät entschieden, das über zahlreiche Zusatzfunktionen verfügt und sich sowohl im Auto als auch als Feststation von zu Hause aus einsetzen läßt. Weitere Kennzeichen sind einfache Bedienbarkeit und robuster Aufbau. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle Möglichkeiten Ihres PRESIDENT LINCOLN optimal nutzen können. Beachten Sie besonders die Hinweise zum Anschluß und zur Installation. Und nun viel Spaß und viele schöne Funkkontakte mit Ihrem PRESIDENT LINCOLN!

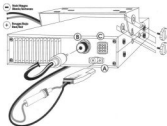
A) INSTALLATION:

1) MONTAGE IM AUTO: DER OPTIMALE PLATZ:

Wählen Sie zur Montage einen Platz, an dem sich das Amateurfunkgerät einfach installieren und bedienen läßt.



BEFESTIGUNG DES MONTAGEBÜGELS



Wählen Sie einen Platz, von dem aus die Verbindungsleitungen (Stromversorgung/Antenne) ausfindig.

Achten Sie darauf, daß sich die Kabel und Verbindungsleitungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kabel nicht in der Nähe der Heizung führen!

Befestigen Sie an geeigneter Stelle den Montagebügel (B) (s. Abb. auf der nächsten Seite) mit den beiliegenden Schrauben (2) (Durchmesser des Bohrloches 3,2 mm). Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Autos beschädigt werden! Der Montagebügel sollte an einer passenden Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Amateurfunkgeräts erlaubt.

Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbereit zur Hand haben und an dem ein Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.

Hinweise: Wenn für den Einbau des Amateurfunkgeräts so wenig Platz zur Verfügung steht, daß der Lautsprecher (am Boden des Amateurfunkgeräts (C)) in seiner Abstrahlung behindert wird, sollten Sie einen externen Mobil-Lautsprecher montieren. Dieser wird an die Buchse auf der Rückseite des Amateurfunkgeräts angeschlossen, wobei der interne Lautsprecher automatisch abschaltet.

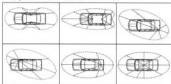
2) ANSCHLUSS DER ANTENNE:

a) Wahl der Antenne:

- Auch im Amateurfunk gilt: je besser die Antenne, desto größer der Bereich der Station, treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen!

b) Mobilantenne:

- Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metalloberfläche montiert - möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.
- Falls schon eine Mobilfunkantenne montiert ist, so sollte die Antenne unterhalb von dieser montiert werden.
- Es gibt abgestimmte- und abstimmbare Antennen.
- Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metalloberfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel.
- Der schwenkbare Montagebügel erlaubt den Einbau an vielen Stellen im Wagen. Sorgen Sie hierbei für eine kurze Verbindung nach Masse.
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, muß hierzu evtl. das Blech plan geschneitelt werden, damit Befestigungsschraube und Dichtung gut sitzen!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen, sonst besteht Kurzschluß-Gefahr!
- Befestigen Sie das Antennenkabel am Anschluß (3).



ANTENNEN-DIAGRAMM

c) Feststators-Antenne:

- Mit einer Feststators-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Amateurfunkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz), der Statik und des korrekten beachtet! Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren!

3) STROMVERSORGUNG:

Ihr Amateurfunkgerät wird mit einer Gleichspannung von max. 13,2 Volt versorgt. Es ist mit einem Versicherungsschutz ausgestattet, Vergeßtesen Sie sich trotzdem vorher der richtigen Polarität!

Der Minuspol liegt auf Masse (= Chassis), wie bei praktisch allen modernen Autos. Prüfen Sie vor dem Anschluß die Polarität und die Spannung bei offenen Wagen kann auch der Pluspol auf Masse liegen, während bei einigen Nutzfahrzeugen die Bordspannung nicht 12V, sondern 24V beträgt (A). Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!

Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

- Ihr Amateurfunkgerät wird mit einem Kabel zu Stromversorgung geteilt, in das eine Sicherung eingeschweißt ist. Die rote Leitung des Kabels wird am Pluspol, die schwarze am Minuspol der Fahrzeugbatterie angeschlossen.
- Schließen Sie das Kabel direkt an der Fahrzeugbatterie an. Bei einem Anschluß z.B. am Spannerwandler würde das Amateurfunkgerät nach Ausschalen der Zündung sonst nicht mit der hierfür notwendigen Fullspannung versorgt werden.
- Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, daß es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann. Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit



entsprechenden Klappen direkt an der Batterie an: Rot = **Pluspol**, Schwarz = **Minuspole** (Masse).

a) Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungsabels mit entsprechenden Klappen direkt an der Batterie an: Rot = **Pluspol**, Schwarz = **Minuspole** (Masse).

a) Stecken Sie den Stecker des Stromversorgungsabels in die Buchse 13.7V DC auf der Rückseite des Amateurfunkgerätes.

ACHTUNG: Falls die Sicherung im Stromversorgungsabel durchbrennt: a) Ursache finden und beseitigen, b) nur durch eine Sicherung mit ebenfalls ersetzt!

4) VORBEREITUNGEN ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME (ohne zu Senden):

a) Schließen Sie das Mikrofon an der Mikrofonbuchse auf der Vorderseite Ihres Amateurfunkgerätes an.

b) Schließen Sie eine Amateurfunkantenne an den Anschluss ANT auf der Rückseite des Amateurfunkgerätes an.

c) Den Regler SQUELCH für höchste Empfindlichkeit auf den linken Anschlag drehen. Lautstärkeregler VOLUME auf eine angenehme Lautstärke drehen.

5) ABGLEICH DER ANTENNE AUF NIEDRIGSTES SWR (SWR = Wellenverhältnis):

Abstimmung mit dem eingebauten SWR-Meter:

Schalten Sie das Gerät mit dem Bedienungseingang (12) in AM- oder FM-Modus stellen und einen freien Kanal suchen. Prüfen Sie das der RF Power Taste am höchste ist.

Den **PRESIDENT UNICOM** etwas auf die Hälfte seiner effektiven Bandbreite oder die Hälfte ihres bevorzugten Bereiches einstellen. Die Antenne abstimmen, bis die SWR Anzeige möglichst nahe bei 1 steht. Das Gerät durch Betätigung der Sprechtafel auf dem Mikrofon auf Übertragungsmodus schalten.

Kalibrieren:

Schalten Sie auf **ME INDIC** bis dann ein kleiner Display und «CAL» erscheinen. Halten Sie die Sprechtafel fest und bringen Sie den «Micrograph» mit den Knopf dass Cal in gleicher Höhe mit Display.

Messen:

Schalten Sie auf **ME INDIC** bis, bis daß SWR anzeigt. Schalten Sie die Sprechtafel der Mikrofon, trägt der «Micrograph» den SWR-Zahl zur Schau. Den SWR-Wert vom LCD-Messer ablesen. Der Idealwert beträgt 1. Eine SWR-Zahl über 2 kann die Endstufe des Senders beschädigen. Deshalb sollte der Sender/Empfänger niemals betrieben werden, bevor ein SWR unter 2 gemessen wurde. Je höher Sie den SWR an 1 herabbringen, um so größer ist die ausgestrahlte Leistung und die Reichweite der **PRESIDENT UNICOM**.

8) BETRIEBUNG:

1) MODE (Modus):

Dieses Taste gibt Ihnen die Möglichkeit die Modulationsart zu ändern. AM/FM/USB/CW Free-Modulationsart muß mit Ihren Gesprächspartner vereinbaren.

2) DIM/SWR/CAL Schalten:

Bei SWR Modus können Sie, mit dieser Regler, die Anzeige zur Messung des Wellenverhältnisses SWR eichen. Bei DIM Modus (drehen Sie der Schalter im Uhrzeigersinn bis es klinkt) die Hintergrund Licht wird sich verringern.

3) RF POWER (Sendeleistung):

Mit diesem Regler stellen Sie die Sendeleistung ein. Die Sendeleistung geht von 1 bis 10 Watt in AM/FM/CW Modus.

4) RT Feinabstimmregler:

Der linear unabhängige Tuner (Empfängerunabhängiger Abstimmknopf) übernimmt in einem Sendebereich von plus oder minus 2,3 kHz der eingestellten Frequenz die Funktion eines Feinabstimmreglers.

Diese RT-Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie zu einer Amateurfunkstation senden, die von TX Frequenz oft betroffen ist. Ist die Verbindung mit der Sprechtafel gestört, sollten Sie immer versuchen, den Empfang mit dem Feinabstimmregler zu verbessern. Die Empfangene Frequenz abstimmen, indem man den Knopf in Richtung plus oder minus dreht, bis man best Sprechtafel erreicht.

5) Lautstärkeregler mit Ein-/Ausschalten:

Mit diesem Regler können Sie das Gerät ein- und ausschalten sowie die Lautstärke regeln. Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird der Amateurfunk eingeschaltet und die Lautstärke erhöht.

6) SQUELCH (Rauschpegel):

werden keine Signale empfangen, ist immer ein Rauschen zu hören. Diese störenden Geräusche können durch den «SQUELCH-Knopf» unterdrückt werden, wenn das Geräte auf Empfang geschaltet ist. Ein weiterdrehen des Reglers im Uhrzeigersinn verringert die Empfindlichkeit des Empfängers. Für eine automatische Geräuschpegel, drehen Sie den Regler bis die AUTO-Schraube.

7) LOC/DX (Empfindlichkeit):

Mit diesem Regler stellen Sie die Empfindlichkeit des Empfängers in Ihrem Amateurfunkgerät. Das kann dann nötig sein, wenn sehr starke Stationen nur vereinzelt ankommen.

8) PA (Durchgabe Verstärker):

Ihr Amateurfunkgerät lässt sich zusammen mit einem (externen) Lautsprecher auch für Durchgaben als «Megaphon» benutzen. Schließen Sie hierzu an der Buchse (C) auf der Rückseite Ihres Amateurfunkgeräts einen passenden (Außen-)Lautsprecher an.

Drücken Sie die Taste PA, um die Funktion «Durchgabe-Verstärker» zu aktivieren.

9) KANAUSWAHL Tasten CHANNEL ▲ und ▼:

Drücken Sie die Taste channel ▲ und channel ▼ am Mikrofon einmal aus, um einen Kanal hoch oben oder unten zu wechseln (z. Anzeige). Einmal drücken, um die Frequenz um eine Kanalbreite zu ändern. Mit dem dreifachen auf die Taste drücken, können Sie ebenfalls einstellen. Drehen nach rechts wechselt auf höhere Kanäle, drehen nach links auf tiefere Kanäle. Auf Anzeige erscheinen die entsprechenden Frequenz und Kanalnummerangaben (Spannweitengenauigkeit von 10 kHz).

10) Band Bereichsschalter:

Dieser Momentanschalter ermöglicht Ihnen, die PRÉSIDENT LINCOLN Radio auf einen der vier genannten Bereiche einzustellen, (die auf der Anzeige als a, b, c und d vermerkt sind). Die vier Bereiche haben je eine Bandbreite von 50 kHz, die sich wiederum in je 50 Kanäle unterteilen:

- a: Bereich : 28.000 bis 28.999 MHz
- b: Bereich : 28.500 bis 28.999 MHz
- c: Bereich : 29.000 bis 29.999 MHz
- d: Bereich : 29.500 bis 29.999 MHz

11) SPAN Einstellung der Spannweite:

Dieser Momentanschalter ermöglicht Ihnen, die Frequenz korrekt abzustimmen. Die Frequenz kann mit einer Spannweitengenauigkeit von entweder 10 kHz, 1 kHz oder 100 Hz eingestellt werden. Die Anzeige gibt die gewählte

Spannweite durch Unterstreichen der letzten 4,5 oder 1 Ziffern der Frequenzwerte an.

12) VFO: (Variable Frequency Oscillator = Frequenzbestimmung)

Mindestens knapp vor der gewünschten Frequenz eingestellt. Sowohl Empfangs- als auch Sendefrequenz werden gleichzeitig abgestimmt.

13) NR:

Diese Taste drücken, um den Störquätscher zu aktivieren. Dadurch werden impuls Störgeräusche z.B. Zündfunkenstörungen von Kraftfahrzeugen wirkungsvoll unterdrückt.

14) INDIC (Anzeige):

Mit dieser Taste lassen Sie folgende verschiedene Anzeigemöglichkeiten des Displays schauen: RF, Modulation, SWR Feineinstellung und SWR. Jede Schaltung wählt die next Funktion aus.

15) F-LOCK (Lock Frequenzverriegelung):

Diese Drucktaste stellt Empfänger und Sender auf die momentanen Frequenz. Bei gedrückter «LOCK» Taste sind alle Kanäle up/down oder Frequenzdisplay blockiert. Die Frequenz bleibt solange am angezeigten Wert, bis die «LOCK» Taste gedrückt wird.

16) MIC GAIN (Mikrofon Verstärkungsfaktor):

Drückt man auf diese Taste, wird der Verstärkungsfaktor des Mikrophons im Übertragungsmodus um 10dB verringert. Hierdurch werden Übermodulation und Übersing vermieden, wenn das Mikrophon nahe am Mund gehalten wird. Wird diese Taste nicht gedrückt, erlaubt der normale Mikrofon-Verstärkungsfaktor, mit normaler Sprechlautstärke zu reden, wobei das Mikrophon zehn bis zwanzig Zentimeter vom Mund gehalten wird.

17) ROGER BEEP:

Drückt man auf diese Taste, strahlt das PRÉSIDENT LINCOLN Radio jedesmal einen Piepton aus, wenn die Mikrofontaste losgelassen wird. Ihr Gesprächspartner hat also die Gewissheit, daß die Übertragung beendet ist und muß sich dessen nicht erst mundlich versichern. Es ist darauf hingewiesen, daß dieses Maximum-Trägerstärkenmodulation außer Betrieb ist. Dieser Schalter ist bei CW Mode hoch.

18) DIM:

Mit dieser Funktion können Sie die Leuchtkraft der Display regulieren.

19) SCAN Funktion:

Durch Betätigung dieser Taste wird ein automatisches Kanalsuchen ausgelöst. Der durch 20 gewählte Frequenzbereich wird völlig abgetastet und der Scanner bleibt bei einer Frequenz stehen, wo er ein Signal empfängt. Der Speicherlauf beginnt dann stehen, wenn ein Signal die mit dem Regler **SCUEM** eingestellte Schwelle überschreitet. Bei Erreichen sich einer Frequenz erfolgt ein Piepton. Nach einem Stopp kann das Abtasten durch erneutes Drücken der **SCAN** Taste wieder aufgenommen werden.

ANZEIGE



20) Multifunktions-Anzeige:

Diese Messermöglichkeit verfügt verschiedene Funktionen ein:

- RF**: Empfang und Sendeleistung Anzeige
- MOD**: Funktioniert nur bei Senden (TX)
- SWR**: Mehrfachmessung
- SWR**: SWR Wert Anzeige

21) Frequenz-Anzeige:

Zeigt die ausgewählte Frequenz.

22) RF/MOD/SWR Anzeige:

Zeigt den gewählten Modus.

23) Band a/b/c/d Anzeige:

Zeigt die gewählte Band.

24) Kanal-Anzeige:

Zeigt der ausgewählte Kanal.

25) VFO-Anzeige:

Die Anzeige gibt die gewählte Spannwerte durch Unterstreichen der letzten 2 oder 1 Ziffern der Frequenzwerte an.

26) Funktion-Anzeige:

Die Sende-Anzeige (TX) leuchtet, wenn das Gerät durch drücken der Sendetaste am Mikroton auf senden geschaltet ist.

27) BELEGUNG DER MIKROFONBUCHSE (sechspolig):

Die Mikrofonbuchse ist bequemer als einsteckbar auf der Frontplatte eingebaut, damit das Radio in das Instrumentenbrett eingefügt werden kann. Bedienungsanleitung Seite 41.

28) PTT-TASTE:

Sende-Empfangumschaltung im Anscheufunkbetrieb zum Sendendrücker (um in das Mikroton speichern), zum Empfangen loslassen.

A) STROMVERSORGUNG (13,2 V)

B) ANTIENNENANSCHLUSS (SO-239)

C) ZUSATZSTICKER:

- Wird nur der integrierte Lautsprecher benutzt, sollte der Stecker mit einem Kabel zwischen Stift 1 und 7 gesteckt werden.
- An den Stiften 1 und 2 kann ein externer Lautsprecher angeschlossen werden.
- An den Stiften 4 und 8 kann ein externer PA-Lautsprecher angeschlossen werden.
- Stift 6 und 9 dienen dem Anschluß des Monokastens.
- Stift 3, 5 und 6 werden nicht benutzt.



Bedienungsanleitung Seite 41.

C) TECHNISCHE DATEN:

1) ALLGEMEIN:

- Größe	: 170
- Modulationsmod	: AM/FM/SSB/CW
- Frequenzbereich	: von 28 MHz bis 29.7 MHz
- Antennen-impedanz	: 50 ohms
- Versorgungsspannung	: 13.2 V Gleichspannung
- Abmessungen (mm)	: 185 (B) x 250 (H) x 60 (T)
- Gewicht	: ca 2.0 kg
- Lieferumfang	: Handmikrophone-IF/OC/WH mit Halterung, Stromversorgungs- kabel mit Sicherung Montagebügel, Montagematerial

2) SENDETEIL:

- Frequenzstabilität	: ± 1 - 300 Hz
- Sendeleistung	: 10 Watts AM/FM/CW 21 Watts SSB
- Nebenswellen	: unter -50 dBc
- Frequenzgang	: 300 Hz - 3 kHz AM/FM/SSB
- Mikrofon-Empfindlichkeit	: 50 mV
- Stromverbrauch	: 4.5 A (mit Modulator)
- Effizienzf	: 2.5 %

3) EMPFANGSTEIL:

- Empfindlichkeit (30 dB emp)	: 0.5 μ V - 113-dBm (AM/FM)
	: 0.4 μ V - 115-dBm (SSB)
- Frequenzgang in AM/FM/SSB	: 300 Hz Δ 3 kHz
- NF-Ausgangswert	: 4 dB
- Squelch-Empfindlichkeit	: min 0.5 μ V - max 1 mV
- Spiegelfrequenzunterdrückung	: 70 dB
- Stromverbrauch	: 1 A nominal

D) BEI PROBLEMEN:

1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN:

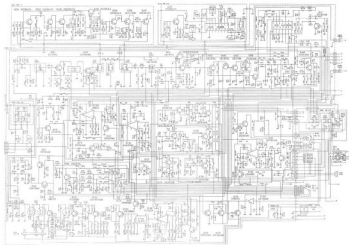
- Vergewissern Sie sich, daß Sie nicht die Funktion PA (Durchsage-Verstärker) eingeschaltet haben!
- Prüfen Sie das Stehverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!

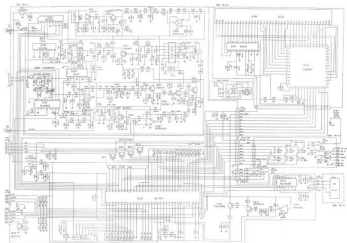
2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG:

- Vergewissern Sie sich, daß Sie nicht die Funktion PA (Durchsage-Verstärker) eingeschaltet haben!
- Stellen Sie den Regler SQUELCH richtig ein!
- Stellen Sie den Regler VOLUME auf eine passende Wiedergabe-Lautstärke.
- Prüfen Sie, ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- Prüfen Sie das Stehverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- Vergewissern Sie sich, daß Sie die selbe Betriebsart (AM oder FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT:

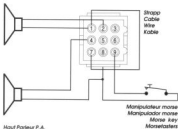
- Überprüfen Sie Ihr Netzgerät: Ist es eingeschaltet?
- Prüfen Sie, ob Sie die Anschlüsse für Plus (+) BOD und Minus (-) Schwarz) vertauscht haben! Wechseln Sie in diesem Fall die Anschlüsse.





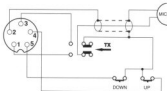
CONNECTEUR POUR ACCESSOIRES
CONECTOR PARA LOS ACCESORIOS
ACCESSORY CONNECTOR
ZUSATZSTECKER

Haut Parleur extérieur
Altavoz externo
External speaker
Externer Lautsprecher



Haut Parleur P.A.
Altavoz megafónico
P.A. speaker
P.A. Lautsprecher

PRISE MICRO 5 BROCHES
CONEXIÓN DEL MICRO 5 PINS
5 PIN MICROPHONE PLUG
BELEGUNG DER MIKRO-FONBUCHSE (sechspolig)



1	Modulation	Modulación	Modulation	Modulation
2	Mass	Mass	Ground	Mass
3	Tx	Tx	Tx	Tx
4	UP	UP	UP	UP
5	DOWN	DOWN	DOWN	DOWN

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CERTIFICATE OF CONFORMITY DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Nous, GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS, Route de Sète, BP 100 - 34540 Balanès - FRANCE,
Wir, GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS, Route de Sète, BP 100 - 34540 Balanès - FRANCE,

Nosotros, GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS, Route de Sète BP 100-34540 Balanès-France,
 Wir, GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS, Route de Sète, BP 100 - 34540 Balanès - FRANCE,

Declaramos, sous notre seule responsabilité que l'émission-réception radioamateur,
Declare, on our own responsibility that the amateur-radio transceiver,

declaramos, bajo nuestra responsabilidad, que el emisor-receptor de radioaficionado,
Erkläre, auf eigene Verantwortung daß der Hobbyfunk Sender-Empfänger,

Marque / Brand / Marca / Marken : PRESIDENT
Modèle / Model / Modelo / Modelo : LINCOLN

est conforme aux exigences essentielles de la Directive 1999/5/CE (Article 3) transposées à la
legislación nacional, ainsi qu'aux Normes Européennes suivantes:
is in conformity with the essential requirements of the Directive 1999/5/CE (Article 3)
adapted to the national law, as well as with the following European Standards:
es conforme a las exigencias esenciales del artículo 3 de la Directiva 1999/5/CE transpuestas
a la legislación nacional, así como a las Normas Europeas siguientes:
in Konformität mit den wesentlichen Anforderungen der R & TTE Richtlinie 1999/5/CE
(Artikel 3) auf die nationale Gesetzen umgesetzt, wie mit den folgenden europäischen
Normen:

EN 301 281-1 V1.1.1 / EN 301 281-2 V1.1.1

Balanès, le / the / el / den 26/03/2001



Jean-Gilbert MÜLLER
Directeur Général
General Manager
Director General
Geschäftsführer

Pays dans lesquels il existe des limitations particulières (Licence¹ / Register² / seulement du canal 4 à 12³)

Countries in which there are particular restrictions

Países en los cuales existe algún tipo de limitación (Licencia¹ / Registro² / solo del canal 4 a 12³)

Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz¹ / Register² / nur Kanal 4 bis 12³)

	AT	BE	DK	FI	FR	DE	GR	IE	IT	LU	NL	PT	ES	SE	GB	IS	NO	CH
Licence ¹	①	①				①	①		①				①		①			①
Register ²												①						
AM	①	①	①											①	①		①	
AM only channels 4 to 12 ³						①												
BLU/SSB	①	①	①			①								①	①		①	

Pays dans lequel la réglementation nationale autorise une puissance d'émission supérieure à la limite établie dans la norme harmonisée, précisée dans le quatrième paragraphe de la préface de la norme harmonisée EN 300 433.

Countries in which the national regulations authorize a transmission power superior to the limit fixed by the harmonised standard, notified in the 4th paragraph of the preface of the proper harmonised standard EN 300 433.

Países en los cuales la reglamentación nacional autoriza una potencia de emisión superior al límite establecido en la norma armonizada, advertido en el cuarto párrafo del preámbulo la propia norma armonizada EN 300 433.

Länder in denen die nationale Regelungen ein Sendeleistung zulassen die höher ist als die von der harmonierte Norm festgelegte Toleranz, angezeigt in 4. Paragraph der Vorrede der harmonierten Norm EN 300 433.

	AT	BE	DK	FI	FR	DE	GR	IE	IT	LU	NL	PT	ES	SE	GB	IS	NO	CH
4W AM									✓				✓					
12W pep BLU									✓				✓					

PRESIDENT
ELECTRONICS

S.A. Capital 100.000.000 FF

SEGE SOCIAL-HEAD OFFICE - FRANCE - Route de SETE - BP 100
34540 BALADUC - Tél : 67.66.27.27 - Téléc : 490534F - Fax : 67.66.66.49
UTUE01568EC



president